

Einfuhrzollkontingente im Rahmen einer Lizenzregelung - Sektor Reis

STAND: 09.02.2026 - Version 03



www.ama.at



Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680
und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

1	ALLGEMEINES	3
2	RECHTSGRUNDLAGEN.....	3
3	DARSTELLUNG DER MASSNAHME.....	4
3.1	Antragsvoraussetzungen.....	4
3.2	Nachweis für den Handel	5
3.2.1	Einfuhrkontingentlizenzen Basmatireis – Indien / Pakistan (DVO 2023/2834).....	6
3.3	Referenzmenge.....	6
3.4	Registrierung der antragstellenden Personen.....	7
3.5	Unabhängigkeit	7
3.6	Antragszeitraum	7
3.6.1	Einfuhrkontingentlizenzen Basmatireis Indien / Pakistan (DVO 2023/2834).....	8
3.7	Antragsmengen.....	8
3.7.1	Einfuhrkontingentlizenzen Basmatireis Indien / Pakistan (DVO 2023/2834).....	8
3.8	Übertragung der Lizenzen	8
3.9	Sicherheit	9
3.10	Gültigkeitsdauer der Lizenzen	9
3.10.1	Einfuhrkontingentlizenzen Basmatireis Indien / Pakistan (DVO 2023/2834).....	9
3.11	Ausfüllen des Lizenzantrags (Besonderheiten).....	10
3.12	Erteilung der Lizenzen.....	10
3.12.1	Einfuhrkontingentlizenzen Basmatireis Indien / Pakistan (DVO 2023/2834).....	10
4	ZUTRITTS- UND KONTROLLRECHT	11
5	AUFBEWAHRUNGSPFLICHT.....	11
6	KONTAKT	12
7	ANHANG I.....	13
8	ANHANG II.....	44
9	ANHANG III.....	45

1 ALLGEMEINES

Lizenzen sind auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen der Europäischen Union (EU) für Einfuhren und Ausfuhren von bestimmten Erzeugnissen der einzelnen Sektoren der gemeinsamen Marktorganisation von bzw. nach Drittländern, mit Ausnahme von eventuellen Freimengen, erforderlich. Dieses System liefert der Europäischen Kommission kurzfristig die Daten der Warenbewegungen von sensiblen Produkten zwischen der EU und Drittländern und dient der Verwaltung von Einfuhr- und Ausfuhrzollkontingenten.

Ausnahme: Durchführungsverordnung (EU) 2023/2834 (Basmatireis aus Indien/Pakistan)

2 RECHTSGRUNDLAGEN

- ⇒ **Verordnung (EU) Nr. 1308/2013** des Europäischen Parlaments und des Rates über eine gemeinsame Marktorganisation für landwirtschaftliche Erzeugnisse
- ⇒ **Regelung der Lizenzen für landwirtschaftliche Erzeugnisse:**
 - **Delegierte Verordnung (EU) 2016/1237** der Kommission
 - **Durchführungsverordnung (EU) 2016/1239** der Kommission
- ⇒ **Regelung der Sicherheiten für landwirtschaftliche Erzeugnisse:**
 - **Delegierte Verordnung (EU) 2022/127** der Kommission
 - **Durchführungsverordnung (EU) 2022/128** der Kommission
 - **Verordnung (EU) Nr. 2021/2116** des Europäischen Parlaments und des Rates
 - **Verordnung (EU) Nr. 1306/2013** des Europäischen Parlaments und des Rates
- ⇒ **Regelung der Zollkontingente**
 - **Delegierte Verordnung (EU) 2020/760** der Kommission
 - **Durchführungsverordnung (EU) 2020/761** der Kommission
 - **Durchführungsverordnung (EU) 2023/2834** der Kommission
 - **Delegierte Verordnung (EU) 2023/2835** der Kommission
- ⇒ **Merkblatt über Ein und Ausfuhrlicenzen 2016/C278/03**
- ⇒ **Verordnung der Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus über Sicherheiten, Lizenzen, Bescheinigungen und Überwachungsdokumente für Marktordnungswaren (Marktordnungs-Sicherheiten- und Lizenzverordnung, BGBl. II Nr. 375/2018)**
- ⇒ **Delegierte Verordnung (EU) 2015/2446** zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 952/2013 mit Einzelheiten zur Präzisierung von Bestimmungen des Zollkodex der Union

Alle Verordnungen in den jeweils geltenden Fassungen.

Die Marktordnungsstelle Agrarmarkt Austria (AMA) ist für die Durchführung dieser Maßnahme zuständig.

3 DARSTELLUNG DER MASSNAHME

3.1 ANTRAGSVORAUSSETZUNGEN

- (1) Antragstellende Personen, die im Rahmen eines Zollkontingents eine Lizenz beantragen, müssen in der Union niedergelassen und in ein Mehrwertsteuerregister eingetragen sein. Sie reichen ihren Lizenzantrag bei der lizenzerteilenden Behörde des Mitgliedstaats ihrer Niederlassung und ihrer MwSt.-Registrierung (im Folgenden „Lizenz erteilende Behörde“) ein.
Zollagenten oder Zollvertreter der antragstellenden Person sind nicht berechtigt, Lizenzen im Rahmen von Zollkontingenten zu beantragen.
- (2) Beantragt eine antragstellende Person eine Lizenz im Rahmen eines Zollkontingents, für das gemäß Anhang I der Durchführungsverordnung (EU) 2020/761 der **Nachweis für den Handel** vorgeschrieben ist, so übermittelt sie zusammen mit dem ersten Lizenzantrag innerhalb jedes Zollkontingentszeitraums den Nachweis für den Handel (siehe Pkt. 3.2).
- (3) Beantragt eine antragstellende Person eine Einfuhrlizenz im Rahmen eines Zollkontingents, für das gemäß Anhang I der Durchführungsverordnung (EU) 2020/761 eine **Referenzmenge** vorgeschrieben ist, so übermittelt sie zusammen mit dem ersten Lizenzantrag die vorgeschriebenen Unterlagen für die Festlegung der Referenzmenge (siehe Pkt. 3.3).
- (4) Beantragt eine antragstellende Person eine Einfuhrlizenz im Rahmen eines Zollkontingents, für das gemäß Anhang I der Durchführungsverordnung (EU) 2020/761 die vorherige **Registrierung der antragstellenden Person** vorgeschrieben ist, so muss sie vor der Übermittlung des Antrags registriert worden sein (siehe Pkt. 3.4).
- (5) Nur antragstellende Personen, die die vorgeschriebene **Unabhängigkeit** (Artikel 11 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/760) aufweisen und eine Erklärung über ihre Unabhängigkeit (Artikel 12 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/760) abgeben, können für Zollkontingente, für die eine vorherige Registrierung der antragstellenden Personen vorgeschrieben ist, Anträge stellen (siehe Pkt. 3.5).
Die vorherige Registrierung der antragstellenden Personen ist nicht erforderlich, wenn das Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde.

Bei einigen Kontingenten (siehe Anhang I) ist der Nachweis des Handels erforderlich.

Die antragstellende Person muss bei Einreichung des ersten Antrages für ein bestimmtes Kontingent folgendes nachweisen:

- dass in jedem der zwei aufeinander folgenden Zwölfmonatszeiträume, **die 2 Monate vor dem Termin enden, an dem erstmals ein Antrag für den Zollkontingentszeitraum eingereicht werden kann**, eine Mindestmenge an Erzeugnissen des betreffenden Sektors (siehe [Anhang II](#)) aus der Union ausgeführt wurde, oder zum zollrechtlichen freien Verkehr in der Union überlassen wurde

Für Zollkontingentszeiträume von 1. Januar bis 31. Dezember sind die zwei aufeinander folgenden Zwölfmonatszeiträume maßgeblich:

- ⇒ 23. September des Vor-Vor-Vor-Jahres – 22. September des Vor-Vor-Jahres
- ⇒ 23. September des Vor-Vor-Jahres – 22. September des Vor-Jahres

Beispiel für den Zollkontingentszeitraum von 1. Januar bis 31. Dezember 2026:

- ⇒ 23. September 2023 – 22. September 2024
- ⇒ 23. September 2024 – 22. September 2025

Der Nachweis ist wie folgt zu erbringen:

- anhand von Zolldaten, die die Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr belegen und eine Bezugnahme der einführenden Person als anmeldende Person oder einführende Person enthalten
- anhand von Zolldaten, die die Überlassung zur Ausfuhr aus der Union belegen und eine Bezugnahme der antragstellenden Person als anmeldende Person oder ausführende Person enthalten
- anhand einer verwendeten Lizenz, die von den Zollbehörden ordnungsgemäß mit einem Sichtvermerk versehen wurde und die die antragstellende Person als lizenzinhabende oder rechtheempfangende Person enthält

Zollanmeldungen, die in Papierform erstellt oder übermittelt werden, sind von den Zollbehörden durch Stempel und Unterschrift zu beglaubigen.

3.2.1 EINFUHRKONTINGENTLIZENZEN BASMATIREIS – INDIEN / PAKISTAN (DVO 2023/2834)

Die antragstellende Person muss bei Einreichung des Antrages für ein bestimmtes Kontingent folgendes nachweisen:

- dass sie in einem der beiden vorangegangenen Kalenderjahre eine Mindestmenge von 25 Tonnen Reis aus der Union ausgeführt oder in den zollrechtlich freien Verkehr in der Union überführt hat

3.3 REFERENZMENGE

Die Referenzmenge ist die durchschnittliche jährliche Menge von Erzeugnissen, die in zwei aufeinander folgenden Zwölfmonatszeiträumen, **die 2 Monate vor dem Termin enden, an dem erstmals ein Antrag für den Zollkontingentszeitraum eingereicht werden kann**, zum zollrechtlich freien Verkehr in der Union überlassen wurden.

Die Referenzmenge einer antragstellenden Person darf 15 % der Menge, die im jeweiligen Zollkontingentszeitraum für das betreffende Zollkontingent verfügbar ist, nicht übersteigen.

Die Referenzmenge umfasst Erzeugnisse, die unter dieselbe laufende Zollkontingentsnummer fallen und denselben Ursprung haben.

Die Gesamtmenge an Erzeugnissen, für die in einem Zollkontingentszeitraum Lizenzen für ein Zollkontingent beantragt wird, darf die Referenzmenge der antragstellenden Person für dieses Kontingent nicht übersteigen.

Die Kommission kann das Erfordernis der Referenzmenge aussetzen.

Wird der Zollkontingentszeitraum in Teilzeiträume aufgeteilt, so wird die Referenzmenge anteilmäßig auf die Teilzeiträume verteilt (% Aufteilung siehe [Anhang I](#)).

Nachweis der Referenzmenge:

Beglaubigter Ausdruck der Zollanmeldung zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr. Die Zollanmeldung bezieht sich auf die in der Rechnung genannten Erzeugnisse und enthält die Angabe, ob es sich beim Antragsteller um einen Anmelder oder Empfänger handelt.

Die Zollanmeldung enthält die Nummer der Rechnung.

3.4 REGISTRIERUNG DER ANTRAGSTELLENDEN PERSONEN

Bei einigen Kontingenten (siehe [Anhang I](#)) ist die vorherige Registrierung und Identifizierung der antragstellenden Personen im System LORI erforderlich.

Nähere Infos dazu finden Sie unter:

- [Infoblatt zur Registrierung LORI](#)
sowie dem Formular
- [Angaben zur obligatorischen Registrierung](#)

3.5 UNABHÄNGIGKEIT

Bei einigen Kontingenten (siehe [Anhang I](#)) ist die vorherige Registrierung und Identifizierung der antragstellenden Personen im System LORI erforderlich.

Nähere Infos dazu finden Sie unter:

- [Infoblatt zur Registrierung LORI](#)
sowie dem Formular
- [Erklärung über die Unabhängigkeit](#)

3.6 ANTRAGSZEITRAUM

Anträge sind einzureichen innerhalb der ersten sieben Kalendertage des Monats, der dem Beginn des Zollkontingentszeitraums vorausgeht und innerhalb der ersten sieben Kalendertage des jeweiligen Monats während des Zollkontingentszeitraums. Die Einreichfrist endet um 13 Uhr am letzten Tag des Antragszeitraumes. Fällt der letzte Tag auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag so endet die Frist am Arbeitstag davor um 13 Uhr.

Im Dezember ist keine Antragstellung möglich.

Anträge auf Erteilung von Einfuhrlizenzen, die ab 1. Jänner gelten sind zwischen dem 23. und 30. November des Vorjahres einzureichen.

Achtung: Pro Monat und Zollkontingent darf nur 1 Antrag gestellt werden. Betrifft ein Zollkontingent verschiedene KN-Codes, verschiedene Ursprungsländer oder unterschiedliche Zollsätze, dürfen mehrere Anträge gleichzeitig eingereicht werden.

3.6.1 EINFUHRKONTINGENTLIZENZEN BASMATIREIS INDIEN / PAKISTAN (DVO 2023/2834)

Anträge dürfen täglich eingereicht werden.

3.7 ANTRAGSMENGEN

Die beantragte Menge darf die verfügbare Menge für einen Zeitraum oder Teilzeitraum nicht übersteigen.

Als verfügbare Menge gilt die gesamte nicht zugeteilte Menge für den verbleibenden Zollkontingentszeitraum oder Teilzeitraum. Diese ist der Auflistung unter <https://agridata.ec.europa.eu/Reports/Allocation%20Coefficients%20TRQs-Import.pdf> zu entnehmen.

Achtung: Bei einer vorgeschriebenen Referenzmenge ist zusätzlich darauf zu achten, dass die insgesamt beantragte Menge in einem Zeitraum oder Teilzeitraum die Referenzmenge nicht übersteigt.

3.7.1 EINFUHRKONTINGENTLIZENZEN BASMATIREIS INDIEN / PAKISTAN (DVO 2023/2834)

Für die Beantragung dieser Lizenzen ist keine Höchstmenge festgelegt.

3.8 ÜBERTRAGUNG DER LIZENZEN

Einfuhrkontingentlizenzen sind übertragbar, ausgenommen Einfuhrkontingentlizenzen für Basmatireis mit Ursprung in Indien oder Pakistan (DVO 2023/2834).

Die rechtheftempfangende Person hat dieselben Antragsvoraussetzungen wie die antragstellende Person zu erbringen.

Betrifft die Lizenzübertragung Zollkontingente mit vorgeschriebener Referenzmenge ist die rechtheftempfangende Person nicht verpflichtet, einen entsprechenden Nachweis zu erbringen.

Besitzt die rechtheftempfangende Person eine andere gültige Einfuhrlizenz, die für dasselbe Zollkontingent und denselben Zollkontingentszeitraum erteilt wurde, sind die Antragsvoraussetzungen bereits erfüllt und der erneute Nachweis über die Erfüllung der Antragsvoraussetzungen kann entfallen.

Nach Übertragung der Lizenz wird die zum zollrechtlich freien Verkehr in der Union überlassene Menge der rechtheftempfangenden Person für die Erbringung des Nachweises für den Handel und der Referenzmenge zugeteilt.

3.9 SICHERHEIT

Die erforderliche Sicherheit ist dem [Anhang I](#) zu entnehmen.

3.10 GÜLTIGKEITSDAUER DER LIZENZEN

Die Lizenz berechtigt und verpflichtet innerhalb der Gültigkeitsdauer das Erzeugnis einzuführen.

Die erteilten Lizenzen sind gültig:

- Ab dem ersten Kalendertag des Zollkontingentszeitraums, wenn die Anträge vor dem Kontingentszeitraum gestellt werden, bis zum Ende des Zollkontingentszeitraums
- Ab dem ersten Kalendertag des auf die Einreichung des Antrags folgenden Monats, wenn die Anträge im Laufe des Zollkontingentszeitraums gestellt werden, bis zum Ende des Zollkontingentszeitraums
- Ab dem 1. Jänner des folgenden Jahres, wenn die Anträge zwischen dem 23. und 30. November des Vorjahres eingereicht wurden, bis zum Ende des Zollkontingentszeitraums
- Sofern der Zollkontingentszeitraum in Teilzeiträume unterteilt ist, läuft die Gültigkeit am letzten Kalendertag des Monats, der auf das Ende dieses Teilzeitraumes folgt, ab, jedoch spätestens am Ende des Zollkontingentszeitraums

3.10.1 EINFUHRKONTINGENTLIZENZEN BASMATIREIS INDIEN / PAKISTAN (DVO 2023/2834)

Die erteilten Lizenzen sind gültig:

- Ab dem Tag der Erteilung bis zum Ende des 2. Monats nach dem Monat der Erteilung.

3.11 AUSFÜLLEN DES LIZENZANTRAGS (BESONDERHEITEN)

- Feld 8:** Wenn im Anhang I angegeben, ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld „JA“ anzukreuzen.
- Feld 20:** Die laufende Nummer des Einfuhrzollkontingents
Der Wertzollsatz und der Kontingentszollsatz
- Anmerkungen:** **Einfuhr von Waren durch Ö** - für eine elektronische Lizenz
bzw.
Einfuhr von Waren durch jeden Mitgliedstaat - für eine Papierlizenz
(näheres dazu finden Sie im Merkblatt e-Lizenz)

3.12 ERTEILUNG DER LIZENZEN

Die Lizenzen werden nach Veröffentlichung der Zuteilungskoeffizienten (<https://agridata.ec.europa.eu/Reports/Allocation%20Coefficients%20TRQs-Import.pdf>) durch die Kommission und vor dem Monatsende erteilt.

Lizenzen, die ab dem 1. Jänner gültig sind, werden zwischen dem 15. und 31. Dezember des Vorjahres erteilt.

3.12.1 EINFUHRKONTINGENTLIZENZEN BASMATIREIS INDIEN / PAKISTAN (DVO 2023/2834)

Die Lizenzen werden so schnell wie möglich erteilt. Liegen Antrag und andere benötigte Unterlagen bis 13 Uhr vor, wird die Lizenz am selben Arbeitstag erteilt.

4 ZUTRITTS- UND KONTROLLRECHT

Die antragstellende Person hat den Organen und Beauftragten des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft (BMLUK), der AMA und der Europäischen Union (im folgenden Prüforgane genannt) das Betreten der Betriebs- und Lagerräume während der Geschäfts- und Betriebszeiten oder nach Vereinbarung zu gestatten. Die Prüforgane sind ermächtigt, in die Bücher, Aufzeichnungen, Verträge, Belege und sonstigen geschäftlichen Unterlagen, die die Prüforgane für die Prüfung für erforderlich erachten, Einsicht zu nehmen.

Die antragstellende Person ist verpflichtet, die Anwesenheit einer geeigneten und informierten Auskunftsperson bei der Prüfung zu veranlassen. Diese Auskunftsperson hat die genannten Unterlagen auf Verlangen der Prüforgane zu deren Einsicht vorzulegen, Auskunft zu erteilen und jede sonstige von den Prüforganen verlangte Unterstützung bei der Prüfung zu gewähren.

Die Prüforgane können die zeitweilige Überlassung von Aufzeichnungen und Unterlagen verlangen und haben in diesem Fall deren Aushändigung schriftlich zu bestätigen.

Im Falle automationsunterstützter Buchführung hat die antragstellende Person auf eigene Kosten den Prüforganen auf Verlangen Ausdrucke mit den geforderten Angaben zu erstellen. Kopien der Unterlagen sind auf Verlangen der Prüforgane im unbedingt erforderlichen Ausmaß unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

5 AUFBEWAHRUNGSPFLICHT

Die antragstellende Person hat den Original-Lizenzantrag sieben Jahre vom Ende des Kalenderjahres an, in welchem er gestellt wurde (oder auf das er sich bezieht), ordnungsgemäß aufzubewahren, soweit nicht längere Aufbewahrungspflichten nach anderen Vorschriften bestehen, und der Original-Lizenzantrag noch nicht bereits an die AMA übermittelt wurde.

Agrarmarkt Austria
GB I / Abt. 3
Referat 11 - Marktbeihilfen
Dresdner Straße 70
A-1200 Wien

Für fachspezifische Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Agrarmarkt Austria gerne zur Verfügung:

Telefon: 050 3151 - 0

E-Mail: lizenzen@ama.gv.at

Dieses Merkblatt dient als Information und enthält rechtlich unverbindliche Aussagen. Die Ausführungen basieren auf den zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses bestehenden Rechtsgrundlagen. Änderungen werden auf unserer Homepage www.ama.at aktuell gehalten.

Im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes haben die Ausführungen in gleicher Weise für alle Geschlechter Geltung.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GB I/Abteilung 3/Referat 11, Dresdner Straße 70, 1200 Wien, UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 50 3151-0, E-Mail: lizenzen@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Mag.^a Lena Karasz, Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich I

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich II

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben in § 3 leg. cit. festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 leg. cit. der Aufsicht des gemäß Bundesministeriengesetz 1986, BGBl. Nr. 76/1986, für Landwirtschaft zuständigen Mitglieds der Bundesregierung.

Hersteller: Eigendruck, Grafik/Layout: Agrarmarkt Austria; Bildnachweis: pixabay

Alle Angaben in dieser Publikation erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr und ist eine Haftung der AMA und der Autorin bzw. des Autors ausgeschlossen.

Die hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Es gelten die Lizenzbestimmungen der Creative Commons Lizenz CC BY 4.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>). Die Weiterverwendung der veröffentlichten Informationen ist ausdrücklich gewünscht und erlaubt. Bitte beachten Sie die damit verbundene Verpflichtung zur korrekten Zitierung.

7 ANHANG I

7.1 ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4112 – 1006 30 THAILAND

Ursprungsland	Thailand
KN-Codes	1006 30
Beschreibung der Erzeugnisse	Vollständig geschliffener oder halbgeschliffener Reis
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 2005/953/EG des Rates vom 20. Dezember 2005
Zollkontingentszeitraum	1. Jänner bis 31. Dezember
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Jänner bis 30. Juni 1. Juli bis 31. August 1. September bis 31. Dezember
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	NEIN
Menge in kg	4 682 000 kg aufgeteilt: <u>4 682 000 kg</u> : 1. Jänner bis 30. Juni Übertrag auf 1. Juli bis 31. August Übertrag auf 1. September bis 31. Dezember
Kontingentszollsatz	0,00 EUR
Nachweis für den Handel	JA, 25 Tonnen (siehe Pkt. 3.2)
Sicherheit für die Lizenz	46,00 EUR je 1 000 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und „Ja“ anzukreuzen.
Gültigkeit der Lizenz	Ab 1. Jänner bzw. ab dem 1. des Folgemonats der Beantragung bis zum letzten Kalendertag des Monats, der auf das Ende des Teilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis Ende des Kontingentszeitraums (siehe Pkt. 3.10)
Übertragbarkeit der Lizenz	JA (siehe Pkt. 3.8)
Referenzmenge	NEIN
Registrierung LORI	NEIN
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	5 %

7.2 ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4116 – 1006 30 USA

Ursprungsland	USA
KN-Codes	1006 30
Beschreibung der Erzeugnisse	Vollständig geschliffener oder halbgeschliffener Reis
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 94/800/EG des Rates vom 22. Dezember 1994
Zollkontingentszeitraum	1. Jänner bis 31. Dezember
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Jänner bis 30. Juni 1. Juli bis 31. August 1. September bis 31. Dezember
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	NEIN
Menge in kg	1 910 000 kg aufgeteilt: <u>1 910 000 kg:</u> 1. Jänner bis 30. Juni Übertrag auf 1. Juli bis 31. August Übertrag auf 1. September bis 31. Dezember
Kontingentszollsatz	0,00 EUR
Nachweis für den Handel	JA, 25 Tonnen (siehe Pkt. 3.2)
Sicherheit für die Lizenz	46,00 EUR je 1 000 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und „Ja“ anzukreuzen.
Gültigkeit der Lizenz	Ab 1. Jänner bzw. ab dem 1. des Folgemonats der Beantragung bis zum letzten Kalendertag des Monats, der auf das Ende des Teilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis Ende des Kontingentszeitraums (siehe Pkt. 3.10)
Übertragbarkeit der Lizenz	JA (siehe Pkt. 3.8)
Referenzmenge	NEIN
Registrierung LORI	NEIN
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	5 %

7.3 ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4117 – 1006 30 INDIEN

Ursprungsland	Indien
KN-Codes	1006 30
Beschreibung der Erzeugnisse	Vollständig geschliffener oder halbgeschliffener Reis
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 94/800/EG des Rates vom 22. Dezember 1994
Zollkontingentszeitraum	1. Jänner bis 31. Dezember
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Jänner bis 30. Juni 1. Juli bis 31. August 1. September bis 31. Dezember
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	NEIN
Menge in kg	1 458 000 kg aufgeteilt: <u>1 458 000 kg:</u> 1. Jänner bis 30. Juni Übertrag auf 1. Juli bis 31. August Übertrag auf 1. September bis 31. Dezember
Kontingentszollsatz	0,00 EUR
Nachweis für den Handel	JA, 25 Tonnen (siehe Pkt. 3.2)
Sicherheit für die Lizenz	46,00 EUR je 1 000 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und „Ja“ anzukreuzen.
Gültigkeit der Lizenz	Ab 1. Jänner bzw. ab dem 1. des Folgemonats der Beantragung bis zum letzten Kalendertag des Monats, der auf das Ende des Teilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis Ende des Kontingentszeitraums (siehe Pkt. 3.10)
Übertragbarkeit der Lizenz	JA (siehe Pkt. 3.8)
Referenzmenge	NEIN
Registrierung LORI	NEIN
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	5 %

7.4 ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4118 – 1006 30 PAKISTAN

Ursprungsland	Pakistan
KN-Codes	1006 30
Beschreibung der Erzeugnisse	Vollständig geschliffener oder halbgeschliffener Reis
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 94/800/EG des Rates vom 22. Dezember 1994
Zollkontingentszeitraum	1. Jänner bis 31. Dezember
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Jänner bis 30. Juni 1. Juli bis 31. August 1. September bis 31. Dezember
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	NEIN
Menge in kg	1 370 000 kg aufgeteilt: <u>1 370 000 kg</u> : 1. Jänner bis 30. Juni Übertrag auf 1. Juli bis 31. August Übertrag auf 1. September bis 31. Dezember
Kontingentszollsatz	0,00 EUR
Nachweis für den Handel	JA, 25 Tonnen (siehe Pkt. 3.2)
Sicherheit für die Lizenz	46,00 EUR je 1 000 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und „Ja“ anzukreuzen.
Gültigkeit der Lizenz	Ab 1. Jänner bzw. ab dem 1. des Folgemonats der Beantragung bis zum letzten Kalendertag des Monats, der auf das Ende des Teilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis Ende des Kontingentszeitraums (siehe Pkt. 3.10)
Übertragbarkeit der Lizenz	JA (siehe Pkt. 3.8)
Referenzmenge	NEIN
Registrierung LORI	NEIN
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	5 %

**7.5 ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4119 – 1006 30 ALLE DRITTLÄNDER
(AUSGENOMMEN BELARUS, INDIEN, PAKISTAN, RUSSLAND, THAILAND, USA
UND VEREINIGTES KÖNIGREICH)“**

Ursprungsland	Alle Drittländer (ausgenommen Belarus, Indien, Pakistan, Russland, Thailand, USA und Vereinigtes Königreich)“
KN-Codes	1006 30
Beschreibung der Erzeugnisse	Vollständig geschliffener oder halbgeschliffener Reis
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 94/800/EG des Rates vom 22. Dezember 1994
Zollkontingentszeitraum	1. Jänner bis 31. Dezember
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Jänner bis 30. Juni 1. Juli bis 31. August 1. September bis 31. Dezember
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	NEIN
Menge in kg	3 041 000 kg aufgeteilt: <u>3 041 000 kg:</u> 1. Jänner bis 30. Juni Übertrag auf 1. Juli bis 31. August Übertrag auf 1. September bis 31. Dezember
Kontingentszollsatz	0,00 EUR
Nachweis für den Handel	JA, 25 Tonnen (siehe Pkt. 3.2)
Sicherheit für die Lizenz	46,00 EUR je 1 000 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und „Nein“ anzukreuzen. Die Lizenzen enthalten in Feld 24 die Angabe „Nicht verwendbar für Erzeugnisse mit Ursprung in Belarus, Indien, Pakistan, Russland, Thailand, den USA und im Vereinigten Königreich““
Gültigkeit der Lizenz	Ab 1. Jänner bzw. ab dem 1. des Folgemonats der Beantragung bis zum letzten Kalendertag des Monats, der auf das Ende des Teilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis Ende des Kontingentszeitraums (siehe Pkt. 3.10)

Übertragbarkeit der Lizenz	JA (siehe Pkt. 3.8)
Referenzmenge	NEIN
Registrierung LORI	NEIN
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	5 %

Ursprungsland	USA
KN-Codes	1006 30
Beschreibung der Erzeugnisse	Vollständig geschliffener oder halbgeschliffener Reis
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 94/800/EG des Rates vom 22. Dezember 1994
Zollkontingentszeitraum	1. Jänner bis 31. Dezember
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Jänner bis 31. März 1. April bis 30. Juni 1. Juli bis 31. August 1. September bis 30. September
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	JA - Ausfuhrbescheinigung nach dem Muster siehe Pkt. 9.1
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	NEIN
Menge in kg	25 772 000 kg aufgeteilt: <u>7 153 000 kg</u> : 1. Jänner bis 31. März <u>11 466 000 kg</u> : 1. April bis 30. Juni <u>7 153 000 kg</u> : 1. Juli bis 31. August Übertrag aus vorangegangenen Teilzeiträumen auf den Teilzeitraum 1. September bis 30. September
Kontingentszollsatz	0,00 EUR
Nachweis für den Handel	JA, 25 Tonnen (siehe Pkt. 3.2)
Sicherheit für die Lizenz	46,00 EUR je 1 000 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und „Ja“ anzukreuzen.
Gültigkeit der Lizenz	Ab 1. Jänner bzw. ab dem 1. des Folgemonats der Beantragung bis zum letzten Kalendertag des Monats, der auf das Ende des Teilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis Ende des Kontingentszeitraums. Die im letzten Teilzeitraum erteilten Lizenzen gelten bis zum Ende des Kontingentszeitraums. (siehe Pkt. 3.10)

Übertragbarkeit der Lizenz	JA (siehe Pkt. 3.8)
Referenzmenge	NEIN
Registrierung LORI	NEIN
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	5 %

7.7 ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4128 – 1006 30 THAILAND

Ursprungsland	Thailand
KN-Codes	1006 30
Beschreibung der Erzeugnisse	Vollständig geschliffener oder halbgeschliffener Reis
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 2005/953/EG des Rates vom 20. Dezember 2005
Zollkontingentszeitraum	1. Jänner bis 31. Dezember
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Jänner bis 31. März 1. April bis 30. Juni 1. Juli bis 31. August 1. September bis 30. September
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	JA - Ausfuhrbescheinigung nach dem Muster siehe Pkt. 9.2
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	NEIN
Menge in kg	17 728 000 kg aufgeteilt: <u>8 864 000 kg</u> : 1. Jänner bis 31. März <u>4 432 000 kg</u> : 1. April bis 30. Juni <u>4 432 000 kg</u> : 1. Juli bis 31. August Übertrag aus vorangegangenen Teilzeiträumen auf den Teilzeitraum 1. September bis 30. September
Kontingentszollsatz	0,00 EUR
Nachweis für den Handel	JA, 25 Tonnen (siehe Pkt. 3.2)
Sicherheit für die Lizenz	46,00 EUR je 1 000 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und „Ja“ anzukreuzen.
Gültigkeit der Lizenz	Ab 1. Jänner bzw. ab dem 1. des Folgemonats der Beantragung bis zum letzten Kalendertag des Monats, der auf das Ende des Teilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis Ende des Kontingentszeitraums. Die im letzten Teilzeitraum erteilten Lizenzen gelten bis zum Ende des Kontingentszeitraums. (siehe Pkt. 3.10)

Übertragbarkeit der Lizenz	JA (siehe Pkt. 3.8)
Referenzmenge	NEIN
Registrierung LORI	NEIN
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	5 %

7.8 ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4129 – 1006 30 AUSTRALIEN

Ursprungsland	Australien
KN-Codes	1006 30
Beschreibung der Erzeugnisse	Vollständig geschliffener oder halbgeschliffener Reis
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 94/800/EG des Rates vom 22. Dezember 1994
Zollkontingentszeitraum	1. Jänner bis 31. Dezember
Zollkontingentsteilzeitraum	1. Jänner bis 30. September
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	JA - Ausfuhrbescheinigung nach dem Muster siehe Pkt. 9.3
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	NEIN
Menge in kg	240 000 kg
Kontingentszollsatz	0,00 EUR
Nachweis für den Handel	JA, 25 Tonnen (siehe Pkt. 3.2)
Sicherheit für die Lizenz	46,00 EUR je 1 000 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und „Ja“ anzukreuzen.
Gültigkeit der Lizenz	Ab 1. Jänner bzw. ab dem 1. des Folgemonats der Beantragung bis zum letzten Kalendertag des Monats, der auf das Ende des Teilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis Ende des Kontingentszeitraums. . (siehe Pkt. 3.10)
Übertragbarkeit der Lizenz	JA (siehe Pkt. 3.8)
Referenzmenge	NEIN
Registrierung LORI	NEIN
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	5 %

**7.9 ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4130 – 1006 30 ALLE DRITTLÄNDER
(AUSGENOMMEN AUSTRALIEN, BELARUS, RUSSLAND, THAILAND, USA UND
VEREINIGTES KÖNIGREICH)“**

Ursprungsland	Alle Drittländer (ausgenommen Australien, Belarus, Russland, Thailand, USA und Vereinigtes Königreich)“
KN-Codes	1006 30
Beschreibung der Erzeugnisse	Vollständig geschliffener oder halbgeschliffener Reis
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 94/800/EG des Rates vom 22. Dezember 1994
Zollkontingentszeitraum	1. Jänner bis 31. Dezember
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Jänner bis 31. März 1. April bis 30. Juni 1. Juli bis 31. August 1. September bis 30. September
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	NEIN
Menge in kg	1 532 000 kg aufgeteilt: <u>0 kg</u> : 1. Jänner bis 31. März <u>1 532 000 kg</u> : 1. April bis 30. Juni Übertrag aus vorangegangenen Teilzeiträumen auf den Teilzeitraum 1. Juli bis 31. August Übertrag aus vorangegangenen Teilzeiträumen auf den Teilzeitraum 1. September bis 30. September
Kontingentszollsatz	0,00 EUR
Nachweis für den Handel	JA, 25 Tonnen (siehe Pkt. 3.2)
Sicherheit für die Lizenz	46,00 EUR je 1 000 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und „Nein“ anzukreuzen. Die Lizenzen enthalten in Feld 24 die Angabe „Nicht verwendbar für Erzeugnisse mit Ursprung in Australien, Belarus, Russland, Thailand, den Vereinigten Staaten von Amerika und im Vereinigten Königreich“

Gültigkeit der Lizenz	Ab 1. Jänner bzw. ab dem 1. des Folgemonats der Beantragung bis zum letzten Kalendertag des Monats, der auf das Ende des Teilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis Ende des Kontingentszeitraums. Die im letzten Teilzeitraum erteilten Lizenzen gelten bis zum Ende des Kontingentzeitraums. (siehe Pkt. 3.10)
Übertragbarkeit der Lizenz	JA (siehe Pkt. 3.8)
Referenzmenge	NEIN
Registrierung LORI	NEIN
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	5 %

**7.10 ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4138 – 1006 30 ALLE DRITTLÄNDER
(AUSGENOMMEN BELARUS, RUSSLAND UND VEREINIGTES KÖNIGREICH)**

Ursprungsland	Alle Drittländer (ausgenommen Belarus, Russland und Vereinigtes Königreich)
KN-Codes	1006 30
Beschreibung der Erzeugnisse	Vollständig geschliffener oder halbgeschliffener Reis
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 94/800/EG des Rates vom 22. Dezember 1994
Zollkontingentszeitraum	1. Jänner bis 31. Dezember
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Oktober bis 31. Dezember
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	NEIN
Menge in kg	Verbleibende Menge aus den laufenden Zollkontingenten 09.4127, 09.4128, 09.4129 und 09.4130, die in vorangegangenen Teilzeiträumen nicht zugeteilt wurden
Kontingentszollsatz	0,00 EUR
Nachweis für den Handel	JA, 25 Tonnen (siehe Pkt. 3.2)
Sicherheit für die Lizenz	46,00 EUR je 1 000 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und „Nein“ anzukreuzen. Die Lizenzen enthalten in Feld 24 die Angabe „Nicht verwendbar für Erzeugnisse mit Ursprung in Belarus, Russland und im Vereinigten Königreich.“
Gültigkeit der Lizenz	Ab 1. Jänner bzw. ab dem 1. des Folgemonats der Beantragung bis zum letzten Kalendertag des Monats, der auf das Ende des Teilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis Ende des Kontingentszeitraums (siehe Pkt. 3.10)
Übertragbarkeit der Lizenz	JA (siehe Pkt. 3.8)
Referenzmenge	NEIN
Registrierung LORI	NEIN
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	5 %

**7.11 ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4148 – 1006 20 ALLE DRITTLÄNDER
(AUSGENOMMEN BELARUS, RUSSLAND UND VEREINIGTES KÖNIGREICH)**

Ursprungsland	Alle Drittländer (ausgenommen Belarus, Russland und Vereinigtes Königreich)
KN-Codes	1006 20
Beschreibung der Erzeugnisse	Geschälter Reis
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 94/800/EG des Rates vom 22. Dezember 1994
Zollkontingentszeitraum	1. Jänner bis 31. Dezember
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Jänner bis 30. Juni 1. Juli bis 30. September 1. Oktober bis 31. Dezember
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	NEIN
Menge in kg	1 416 000 kg aufgeteilt: <u>1 416 000 kg:</u> 1. Jänner bis 30. Juni Übertrag aus vorangegangenen Teilzeiträumen auf den Teilzeitraum 1. Juli bis 30. September Übertrag aus vorangegangenen Teilzeiträumen auf den Teilzeitraum 1. Oktober bis 31. Dezember
Kontingentszollsatz	Wertzollsatz 15 %
Nachweis für den Handel	NEIN
Sicherheit für die Lizenz	30,00 EUR je 1 000 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und „Nein“ anzukreuzen. Die Lizenzen enthalten in Feld 24 die Angabe „Nicht verwendbar für Erzeugnisse mit Ursprung in Belarus, Russland und im Vereinigten Königreich.“
Gültigkeit der Lizenz	Ab 1. Jänner bzw. ab dem 1. des Folgemonats der Beantragung bis zum letzten Kalendertag des Monats, der auf das Ende des Teilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis Ende des Kontingentszeitraums (siehe Pkt. 3.10)

Übertragbarkeit der Lizenz	JA (siehe Pkt. 3.8)
Referenzmenge	NEIN
Registrierung LORI	NEIN
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	5 %

Ursprungsland	Thailand
KN-Codes	1006 40 00
Beschreibung der Erzeugnisse	Bruchreis
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 2005/953/EG des Rates vom 20. Dezember 2005
Zollkontingentszeitraum	1. Jänner bis 31. Dezember
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Jänner bis 30. Juni 1. Juli bis 31. Dezember
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	JA - Ausfuhrbescheinigung nach dem Muster siehe Pkt. 9.2
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	NEIN
Menge in kg	48 729 000 kg aufgeteilt: <u>34 110 000 kg:</u> 1. Jänner bis 30. Juni <u>14 619 000 kg:</u> 1. Juli bis 31. Dezember
Kontingentszollsatz	Zollermäßigung von 30,77 %
Nachweis für den Handel	JA, 25 Tonnen (siehe Pkt. 3.2)
Sicherheit für die Lizenz	5,00 EUR je 1 000 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und „Ja“ anzukreuzen.
Gültigkeit der Lizenz	Ab 1. Jänner bzw. ab dem 1. des Folgemonats der Beantragung bis zum letzten Kalendertag des Monats, der auf das Ende des Teilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis Ende des Kontingentszeitraums (siehe Pkt. 3.10)
Übertragbarkeit der Lizenz	JA (siehe Pkt. 3.8)
Referenzmenge	NEIN
Registrierung LORI	NEIN
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	5 %

7.13 ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4150 – 1006 40 00 AUSTRALIEN

Ursprungsland	Australien
KN-Codes	1006 40 00
Beschreibung der Erzeugnisse	Bruchreis
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 94/800/EG des Rates vom 22. Dezember 1994
Zollkontingentszeitraum	1. Jänner bis 31. Dezember
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Jänner bis 30. Juni 1. Juli bis 31. Dezember
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	NEIN
Menge in kg	14 993 000 kg aufgeteilt: <u>7 496 500 kg</u> : 1. Jänner bis 30. Juni <u>7 496 500 kg</u> : 1. Juli bis 31. Dezember
Kontingentszollsatz	Zollermäßigung von 30,77 %
Nachweis für den Handel	NEIN
Sicherheit für die Lizenz	5,00 EUR je 1 000 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und „Ja“ anzukreuzen.
Gültigkeit der Lizenz	Ab 1. Jänner bzw. ab dem 1. des Folgemonats der Beantragung bis zum letzten Kalendertag des Monats, der auf das Ende des Teilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis Ende des Kontingentszeitraums (siehe Pkt. 3.10)
Übertragbarkeit der Lizenz	JA (siehe Pkt. 3.8)
Referenzmenge	NEIN
Registrierung LORI	NEIN
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	5 %

Ursprungsland	USA
KN-Codes	1006 40 00
Beschreibung der Erzeugnisse	Bruchreis
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 94/800/EG des Rates vom 22. Dezember 1994
Zollkontingentszeitraum	1. Jänner bis 31. Dezember
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Jänner bis 30. Juni 1. Juli bis 31. Dezember
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	NEIN
Menge in kg	8 434 000 kg aufgeteilt: <u>4 217 000 kg</u> : 1. Jänner bis 30. Juni <u>4 217 000 kg</u> : 1. Juli bis 31. Dezember
Kontingentszollsatz	Zollermäßigung von 30,77 %
Nachweis für den Handel	JA, 25 Tonnen (siehe Pkt. 3.2)
Sicherheit für die Lizenz	5,00 EUR je 1 000 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und „Ja“ anzukreuzen.
Gültigkeit der Lizenz	Ab 1. Jänner bzw. ab dem 1. des Folgemonats der Beantragung bis zum letzten Kalendertag des Monats, der auf das Ende des Teilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis Ende des Kontingentszeitraums (siehe Pkt. 3.10)
Übertragbarkeit der Lizenz	JA (siehe Pkt. 3.8)
Referenzmenge	NEIN
Registrierung LORI	NEIN
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	5 %

**7.15 ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4154 – 1006 40 00 ALLE DRITTLÄNDER
(AUSGENOMMEN AUSTRALIEN, BELARUS, RUSSLAND, THAILAND, USA UND
VEREINIGTES KÖNIGREICH)**

Ursprungsland	Alle Drittländer (ausgenommen Australien, Belarus, Russland, Thailand, USA und Vereinigtes Königreich)
KN-Codes	1006 40 00
Beschreibung der Erzeugnisse	Bruchreis
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 94/800/EG des Rates vom 22. Dezember 1994
Zollkontingentszeitraum	1. Jänner bis 31. Dezember
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Jänner bis 30. Juni 1. Juli bis 31. Dezember
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	NEIN
Menge in kg	11 245 000 kg aufgeteilt: <u>5 622 500 kg:</u> 1. Jänner bis 30. Juni <u>5 622 500 kg:</u> 1. Juli bis 31. Dezember
Kontingentszollsatz	Zollermäßigung von 30,77 %
Nachweis für den Handel	JA, 25 Tonnen (siehe Pkt. 3.2)
Sicherheit für die Lizenz	5,00 EUR je 1 000 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und „Nein“ anzukreuzen. Die Lizenzen enthalten in Feld 24 die Angabe „Nicht verwendbar für Erzeugnisse mit Ursprung in Australien, Belarus, Guyana, Russland, Thailand, den Vereinigten Staaten von Amerika und im Vereinigten Königreich“
Gültigkeit der Lizenz	Ab 1. Jänner bzw. ab dem 1. des Folgemonats der Beantragung bis zum letzten Kalendertag des Monats, der auf das Ende des Teilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis Ende des Kontingentszeitraums (siehe Pkt. 3.10)
Übertragbarkeit der Lizenz	JA (siehe Pkt. 3.8)
Referenzmenge	NEIN
Registrierung LORI	NEIN
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	5 %

**7.16 ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4166 – 1006 30 ALLE DRITTLÄNDER
(AUSGENOMMEN BELARUS, RUSSLAND UND VEREINIGTES KÖNIGREICH)**

Ursprungsland	Alle Drittländer (ausgenommen Belarus, Russland und Vereinigtes Königreich)
KN-Codes	1006 30
Beschreibung der Erzeugnisse	Vollständig geschliffener oder halbgeschliffener Reis
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 94/800/EG des Rates vom 22. Dezember 1994
Zollkontingentszeitraum	1. Jänner bis 31. Dezember
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Jänner bis 30. Juni 1. Juli bis 31. August 1. September bis 31. Dezember
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	NEIN
Menge in kg	22 442 000 kg aufgeteilt: <u>7 480 000 kg</u> : 1. Jänner bis 30. Juni <u>14 962 000 kg</u> : 1. Juli bis 31. August Übertrag auf den Teilzeitraum 1. September bis 31. Dezember
Kontingentszollsatz	EUR 0,00
Nachweis für den Handel	JA, 25 Tonnen (siehe Pkt. 3.2)
Sicherheit für die Lizenz	46,00 EUR je 1 000 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und „Nein“ anzukreuzen. Die Lizenzen enthalten in Feld 24 die Angabe „Nicht verwendbar für Erzeugnisse mit Ursprung in Belarus, Russland und im Vereinigten Königreich.“
Gültigkeit der Lizenz	Ab 1. Jänner bzw. ab dem 1. des Folgemonats der Beantragung bis zum letzten Kalendertag des Monats, der auf das Ende des Teilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis Ende des Kontingentszeitraums (siehe Pkt. 3.10)

Übertragbarkeit der Lizenz	JA (siehe Pkt. 3.8)
Referenzmenge	NEIN
Registrierung LORI	NEIN
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	5 %

**7.17 ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4168 – 1006 40 00 ALLE DRITTLÄNDER
(AUSGENOMMEN BELARUS, RUSSLAND UND VEREINIGTES KÖNIGREICH)**

Ursprungsland	Alle Drittländer (ausgenommen Belarus, Russland und Vereinigtes Königreich)
KN-Codes	1006 40 00
Beschreibung der Erzeugnisse	Bruchreis
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 94/800/EG des Rates vom 22. Dezember 1994
Zollkontingentszeitraum	1. Jänner bis 31. Dezember
Zollkontingentsteilzeiträume	1. September bis 30. September 1. Oktober bis 31. Dezember
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	NEIN
Menge in kg	28 360 000 kg aufgeteilt: <u>28 360 000 kg</u> : 1. September bis 30. September Verbleibende, in vorangegangenen Teilzeiträumen nicht in Anspruch genommene Menge für den Teilzeitraum 1. Oktober bis 31. Dezember
Kontingentszollsatz	EUR 0,00
Nachweis für den Handel	JA, 25 Tonnen (siehe Pkt. 3.2)
Sicherheit für die Lizenz	5,00 EUR je 1 000 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und „Nein“ anzukreuzen. Die Lizenzen enthalten in Feld 24 die Angabe „Nicht verwendbar für Erzeugnisse mit Ursprung in Belarus, Russland und im Vereinigten Königreich.“
Gültigkeit der Lizenz	Ab 1. Jänner bzw. ab dem 1. des Folgemonats der Beantragung bis zum letzten Kalendertag des Monats, der auf das Ende des Teilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis Ende des Kontingentszeitraums (siehe Pkt. 3.10)

Übertragbarkeit der Lizenz	JA (siehe Pkt. 3.8)
Referenzmenge	NEIN
Registrierung LORI	NEIN
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	5 %

Ursprungsland	Vietnam
KN-Codes	1006 10: 30, 50, 71, 79 1006 20: 11, 13, 15, 17, 92, 94, 96, 98
Beschreibung der Erzeugnisse	Geschälter Reis [ausgedrückt in Äquivalent geschälter Reis] (Umrechnungssätze siehe Pkt. 9.4)
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss (EU) 2020/753 des Rates vom 30. März 2020
Zollkontingentszeitraum	1. Jänner bis 31. Dezember
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Jänner bis 31. März 1. April bis 30. Juni 1. Juli bis 30. September 1. Oktober bis 31. Dezember
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	JA – Zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr ist ein Ursprungsnachweis im Sinne des Artikels 15 Absatz 2 des Protokolls Nr. 1 zum Freihandelsabkommen zwischen der Europäischen Union und der Sozialistischen Republik Vietnam vorzulegen.
Menge in kg	20 000 000 kg [ausgedrückt in Äquivalent geschliffener Reis] aufgeteilt: <u>10 000 000 kg:</u> 1. Jänner bis 31. März <u>5 000 000 kg:</u> 1. April bis 30. Juni <u>5 000 000 kg:</u> 1. Juli bis 30. September Verbleibende, in vorangegangenen Teilzeiträumen nicht in Anspruch genommene Menge für den Teilzeitraum 1. Oktober bis 31. Dezember
Kontingentszollsatz	EUR 0,00
Nachweis für den Handel	JA, 25 Tonnen (siehe Pkt. 3.2)
Sicherheit für die Lizenz	30,00 EUR je 1 000 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und „Ja“ anzukreuzen.

Gültigkeit der Lizenz	Ab 1. Jänner bzw. ab dem 1. des Folgemonats der Beantragung bis zum letzten Kalendertag des Monats, der auf das Ende des Teilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis Ende des Kontingentszeitraums (siehe Pkt. 3.10)
Übertragbarkeit der Lizenz	JA (siehe Pkt. 3.8)
Referenzmenge	NEIN
Registrierung LORI	NEIN
Besondere Bedingungen	Die in Artikel 1 der VO (EG) Nr. 1312/2008 der EK aufgeführten Sätze für die Umrechnung zwischen Paddy-Reis, geschältem Reis, halbgeschliffenem Reis und geschliffenem Reis sind anwendbar.
Toleranz	5 %

7.19 ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4730 – 1006 30 VIETNAM

Ursprungsland	Vietnam
KN-Codes	1006 30: 21, 23, 25, 27, 42, 44, 46, 48, 61, 63, 65, 67, 92, 94, 96, 98
Beschreibung der Erzeugnisse	Geschliffener Reis [ausgedrückt in Äquivalent geschliffener Reis] (Umrechnungssätze siehe Pkt. 9.4)
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss (EU) 2020/753 des Rates vom 30. März 2020
Zollkontingentszeitraum	1. Jänner bis 31. Dezember
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Jänner bis 31. März 1. April bis 30. Juni 1. Juli bis 30. September 1. Oktober bis 31. Dezember
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	JA – Zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr ist ein Ursprungsnachweis im Sinne des Artikels 15 Absatz 2 des Protokolls Nr. 1 zum Freihandelsabkommen zwischen der Europäischen Union und der Sozialistischen Republik Vietnam vorzulegen.
Menge in kg	30 000 000 kg [ausgedrückt in Äquivalent geschliffener Reis] aufgeteilt: <u>15 000 000 kg:</u> 1. Jänner bis 31. März <u>7 500 000 kg:</u> 1. April bis 30. Juni <u>7 500 000 kg:</u> 1. Juli bis 30. September Verbleibende, in vorangegangenen Teilzeiträumen nicht in Anspruch genommene Menge für den Teilzeitraum 1. Oktober bis 31. Dezember
Kontingentszollsatz	EUR 0,00
Nachweis für den Handel	JA, 25 Tonnen (siehe Pkt. 3.2)
Sicherheit für die Lizenz	30,00 EUR je 1 000 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und „Ja“ anzukreuzen.

Gültigkeit der Lizenz	Ab 1. Jänner bzw. ab dem 1. des Folgemonats der Beantragung bis zum letzten Kalendertag des Monats, der auf das Ende des Teilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis Ende des Kontingentszeitraums (siehe Pkt. 3.10)
Übertragbarkeit der Lizenz	JA (siehe Pkt. 3.8)
Referenzmenge	NEIN
Registrierung LORI	NEIN
Besondere Bedingungen	Die in Artikel 1 der VO (EG) Nr. 1312/2008 der EK aufgeführten Sätze für die Umrechnung zwischen Paddy-Reis, geschältem Reis, halbgeschliffenem Reis und geschliffenem Reis sind anwendbar.
Toleranz	5 %

Ursprungsland	Vietnam
KN-Codes	1006 10: 30, 50, 71, 79 1006 20: 11, 13, 15, 17, 92, 94, 96, 98 1006 30: 21, 23, 25, 27, 42, 44, 46, 48, 61, 63, 65, 67, 92, 94, 96, 98 Für die Duftreissorten: Jasmin 85, ST5, ST 20, Nang Hoa 9 (NàngHoa 9), VD 20, RVT, OM 4900, OM 5451, Tai nguyen Cho Dao (Tàinguyên Cho Đào)
Beschreibung der Erzeugnisse	Geschliffener Reis [ausgedrückt in Äquivalent geschliffener Reis] (Umrechnungssätze siehe Pkt. 9.4)
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss (EU) 2020/753 des Rates vom 30. März 2020
Zollkontingentszeitraum	1. Jänner bis 31. Dezember
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Jänner bis 31. März 1. April bis 30. Juni 1. Juli bis 30. September 1. Oktober bis 31. Dezember
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	JA – Zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr sind ein Ursprungsnachweis im Sinne des Artikels 15 Absatz 2 des Protokolls Nr. 1 zum Freihandelsabkommen zwischen der Europäischen Union und der Sozialistischen Republik Vietnam und ein Echtheitszeugnis (siehe Pkt. 9.5) vorzulegen.
Menge in kg	30 000 000 kg [ausgedrückt in Äquivalent geschliffener Reis] aufgeteilt: <u>15 000 000 kg:</u> 1. Jänner bis 31. März <u>7 500 000 kg:</u> 1. April bis 30. Juni <u>7 500 000 kg:</u> 1. Juli bis 30. September Verbleibende, in vorangegangenen Teilzeiträumen nicht in Anspruch genommene Menge für den Teilzeitraum 1. Oktober bis 31. Dezember

Kontingentszollsatz	EUR 0,00
Nachweis für den Handel	JA, 25 Tonnen (siehe Pkt. 3.2)
Sicherheit für die Lizenz	30,00 EUR je 1 000 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und „Ja“ anzukreuzen.
Gültigkeit der Lizenz	Ab 1. Jänner bzw. ab dem 1. des Folgemonats der Beantragung bis zum letzten Kalendertag des Monats, der auf das Ende des Teilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis Ende des Kontingentszeitraums (siehe Pkt. 3.10)
Übertragbarkeit der Lizenz	JA (siehe Pkt. 3.8)
Referenzmenge	NEIN
Registrierung LORI	NEIN
Besondere Bedingungen	Die in Artikel 1 der VO (EG) Nr. 1312/2008 der EK aufgeführten Sätze für die Umrechnung zwischen Paddy-Reis, geschältem Reis, halbgeschliffenem Reis und geschliffenem Reis sind anwendbar.
Toleranz	5 %

7.21 BASMATIREIS EX 1006 20 17, EX 1006 20 98 INDIEN / PAKISTAN
(DVO 2023/2834)

Ursprungsland	Indien, Pakistan
KN-Codes	ex 1006 20 17, ex 1006 20 98 Für die Duftreissorten: Basmati 217, Basmati 370, Basmati 386, Kernel (Basmati), Pusa Basmati, Ranbir Basmati, Super Basmati, Taraori Basmati (HBC-19), Type-3 (Dehradun)
Beschreibung der Erzeugnisse	geschälter Basmati-Reis
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 2004/617/EG des Rates Beschluss 2004/618/EG des Rates Durchführungsverordnung (EU) 2023/2834
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	JA – Echtheitszeugnis (siehe Pkt. 9.6) Das Original verbleibt bei der lizenzerteilenden Behörde, der Antragsteller erhält eine Kopie
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	NEIN
Kontingentszollsatz	EUR 0,00
Nachweis für den Handel	JA (siehe Pkt. 3.2.1)
Sicherheit für die Lizenz	70,00 EUR je 1.000 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und „Ja“ anzukreuzen. In Feld 20 des Antrags und der Lizenz: Basmati-Reis des KN-Codes 1006 20 17 oder 1006 20 98, eingeführt zum Zollsatz Null gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2023/2835 der Kommission und der Durchführungsverordnung (EU) 2023/2834 der Kommission und begleitet vom Echtheitszeugnis Nr., ausgestellt durch
Gültigkeit der Lizenz	siehe Pkt. 3.10.1
Übertragbarkeit der Lizenz	NEIN
Referenzmenge	NEIN
Registrierung LORI	NEIN
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

Ausstellende Stellen:

INDIEN: Export Inspection Council (Ministry of Commerce, Government of India)

PAKISTAN: Trading Corporation of Pakistan (Pvt) Ltd

Der Reissektor umfasst folgende Erzeugnisse:

KN-Code	Warenbezeichnung
1006 10 21 bis 1006 10 98	Rohreis (Paddy-Reis), nicht zur Aussaat
1006 20	geschälter Reis ("Cargo-Reis" oder "Braunreis")
1006 30	halbgeschliffener oder vollständig geschliffener Reis, auch poliert oder glasiert
1006 40 00	Bruchreis
1102 90 50	Reismehl
1103 19 50	Grobgrieß und Feingrieß von Reis
1103 20 50	Pellets von Reis
1104 19 91	Reisflocken
ex 1104 19 99	Reiskörner, gequetscht
1108 19 10	Stärke von Reis

WARNING! ORIGINAL DOCUMENT HAS MULTIPLE SECURITY FEATURES

EXPORT CERTIFICATE NO. 1000

UNITED STATES OF AMERICA
ASSOCIATION FOR THE ADMINISTRATION OF RICE QUOTAS, INC.

CERTIFICATE OF EU QUOTAS ALLOCATION

FOR SEMI-MILLED OR MILLED RICE (CODE NO. 100630) OR HUSKED/BROWN RICE (CODE NO. 100620)

This certificate allocates to the person named below or its transferee the right to export U.S.-produced rice from the United States under European Union tariff-rate quotas, as specified below.

ISSUED TO

NAME:

ADDRESS:

TYPE OF RICE:☐ MILLED/SEMI-MILLED (CODE 100630)☐ HUSKED/BROWN (CODE 100620)

CONSIGNMENT NET WEIGHT:
METRIC TONS

IMPORTER:

(To be completed by importer at time of EU
customs clearance)

NAME:

ADDRESS:

PACKAGING:

(To be completed by exporter or importer, if applicable)

☐ packages of 5 kg or less

DATE ISSUED:

EXPIRATION DATE:

VOID

AARQ Administrator

FOR USE BY EU AUTHORITIES

WARNING! ORIGINAL DOCUMENT HAS MULTIPLE SECURITY FEATURES

**ASSOCIATION FOR THE ADMINISTRATION OF RICE QUOTAS, INC.
CERTIFICATE OF EU QUOTA ALLOCATION — TRANSFER OF OWNERSHIP**

1. TRANSFEROR

NAME: _____
ADDRESS: _____

BY: _____
NAME: _____
TITLE: _____
DATE: _____

TRANSFeree

NAME: _____
ADDRESS: _____

BY: _____
NAME: _____
TITLE: _____
DATE: _____

2. TRANSFEROR

NAME: _____
ADDRESS: _____

BY: _____
NAME: _____
TITLE: _____
DATE: _____

TRANSFeree

NAME: _____
ADDRESS: _____

BY: _____
NAME: _____
TITLE: _____
DATE: _____

3. TRANSFEROR

NAME: _____
ADDRESS: _____

BY: _____
NAME: _____
TITLE: _____
DATE: _____

TRANSFeree

NAME: _____
ADDRESS: _____

BY: _____
NAME: _____
TITLE: _____
DATE: _____


DEPARTMENT OF FOREIGN TRADE
MINISTRY OF COMMERCE
GOVERNMENT OF THAILAND

Export Certificate No.

Export certificate subject to Regulation (EU) No

Special form either for semi-milled or milled rice (code No 1006 30), husked rice (code No 1006 20), or broken rice (code No 1006 40 00)

1. Exporter (name, address and country) Name: Address: Country:	2. Importer (name, address and country) Name: Address: Country:
---	---

3. Shipped per ☐ Conventional ☐ Container	4. Country/Countries of destination in EU
--	--

5. Type of Thai rice/HS. Code No 	6. Weight metric tonnes Gross weight: Net weight:	7. Packing 5 kg. or less Other
---	--	---

8. No and date of Invoice 	9. No and date of B/L
--	--------------------------------------

We hereby certify that abovementioned products are produced in and are exported from Thailand

Department of Foreign Trade

.....

Name and Signature of authorized official and stamp

Date of issue

THIS CERTIFICATE IS VALID FOR 120 DAYS FROM THE DATE OF ISSUE AND IN ANY CASE ONLY UNTIL 31 DECEMBER OF THE YEAR OF ISSUE

For use by EU authorities

No 0001



Export certificate No

**COMMONWEALTH OF AUSTRALIA
REPRESENTED BY THE
DEPARTMENT OF PRIMARY INDUSTRIES AND ENERGY**

EXPORT LICENCE

for semi-milled or milled rice (code No 1006 30) and husked rice (code No 1006 20)

1. Exporter	2. Importer
Name:	Name:
Address:	Address:
Country:	Country:

3. Country/Countries of destination in EU	4. Type of rice/specification	5. Consignment weight metric tonnes
	Milled/Semi-milled (code No 1006 30) Husked/Brown (code No 1006 20)	Net weight:

Department of Primary Industries and Energy
by its Delegate

.....
Signature

Date of issue Date of Expiry

For use by EU authorities

Umrechnungssätze laut Art 1 VO 2023/2834

(1) Der Satz für die Umrechnung von geschältem Reis auf Rohreis (Paddy-Reis) und umgekehrt beträgt:

Geschälter Reis	Rohreis (Paddy-Reis)
1	1,25

(2) Der Satz für die Umrechnung von geschältem Reis auf vollständig geschliffenen Reis und umgekehrt beträgt:

	Geschälter Reis	Geschliffener Reis
Rundkornreis	1	0,775
Mittel- oder langkörniger Reis	1	0,69

(3) Der Satz für die Umrechnung von geschliffenem Reis auf halbgeschliffenen Reis und umgekehrt beträgt:

	Geschliffener Reis	Halbgeschliffener Reis
Rundkornreis	1	1,065
Mittel- oder langkörniger Reis	1	1,072

Zuständige Stelle für die Erteilung der Echtheitszeugnisse: Ministerium für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung Vietnams

Certificate of Authenticity

1 Exporter (Name and full address)	CERTIFICATE OF AUTHENTICITY for export to the European Union
2 Consignee (Name and full address)	No ORIGINAL issued by (Name and full address of issuing body)
	3 country and place of cultivation
	4 country of destination in EU
	5 Packing 5 kg or less (number of packings)
6 Description of goods	7 Packing between 5 and 20 kg (number of packings)
	8 Net weight (kg) Gross weight (kg)
9 DECLARATION BY EXPORTER The undersigned declares that the information shown above is correct. Place and date: Signature:	
10 CERTIFICATION BY THE ISSUING BODY It is hereby certified that the rice described above is one of the varieties of fragrant rice listed in Annex III of Commission Implementing Regulation (EU) No 2020/761 and that the information shown in this certificate is correct. Place and date: Signature: Stamp:	
11 FOR COMPETENT AUTHORITIES IN THE EUROPEAN UNION	

1. Exporter (Name and full address)	CERTIFICATE OF AUTHENTICITY BASMATI RICE for export to the European Union No ⁽¹⁾ ORIGINAL issued by (Name and full address of issuing body)	
2. Consignee (Name and full address)		
	3. Country and place of cultivation	
	4. FOB value in US dollars	
	5. Number and date of invoice	
6. Marks and numbers — Number and kind of packages — Description of goods ⁽²⁾		7. Gross weight (kg)
		8. Net weight (kg)
9. DECLARATION BY EXPORTER The undersigned declares that the information shown above is correct. Place and date: Signature:		
10. CERTIFICATION BY THE ISSUING BODY It is hereby certified that the rice described above is BASMATI RICE and that the information shown in this certificate is correct. Place and date: Signature: Stamp:		
11. CERTIFICATION BY COMPETENT CUSTOMS OFFICE OF COUNTRY OF EXPORT Customs formalities for export to the European Union of the rice described above have been completed. Type, number and date of export document: Name and country of customs office: Signature: Stamp:		
12. FOR COMPETENT AUTHORITIES IN THE UNION ⁽³⁾ The number of the certificate of authenticity shall be a number of a continuous series given by the country delivering the certificate. ⁽⁴⁾ The operator shall specify: — for marks and numbers: the reference and number of the batch, — for number and kind of packages: the number and weight of packages, — for the description of goods: the information on the rice, the CN code as well as the variety or varieties, which shall be on the list provided for in Commission Delegated Regulation (EU) 2023/2835. The description of goods should correspond to the information included in the invoice, the number and date of which is specified in box 5. NB: This certificate is issued in conformity with the national legislation.		